



SchwabeMail

Newsletter aus Berlin

43./44. Kalenderwoche 2010

Liebe Freundinnen und Freunde,

Schwarz-Gelb macht eine gnadenlose Klientelpolitik. An den Sozialausgaben wird gespart. Elterngeld und Rentenbeiträge für Hartz4-Empfänger werden gestrichen. Steuern gesenkt wurden nur für die Hoteliers. Durch Flugticketsteuer und Tabaksteuer zahlen andere drauf.

Im Schatten der Atomgesetze soll eine dramatische Veränderung des Gesundheitswesens durchgesetzt werden. Während die USA um ein solidarischeres Gesundheitswesen ringen, macht Schwarz-Gelb selbiges in Deutschland kaputt. Während Merkel monatelang (zufällig vor der Wahl in NRW !!!) geschlafen hat, werden jetzt Gesetze durch den Bundestag gepeitscht. Die Rechte der Opposition werden missachtet. Verträge und Gesetze werden auf Zuruf von Atomkonzernen gemacht. Ich bin vorsichtig mit Vergleichen zu Entwicklungsländern. Aber bedenklich ist das schon und der Vorwurf der Bananenrepublik scheint an dieser Stelle nicht ganz unlogisch, um es vorsichtig zu formulieren.

Schwarz-Gelb hat ganz nebenbei einen grundlegenden gesellschaftlichen Konflikt in diesem Land – völlig mutwillig und ohne Not – wieder aufgemacht: den um die Atomkraft. Wir brauchen sie energiepolitisch nicht – wer anderes behauptet kennt die Zahlen nicht oder lügt. Atomkraft ist und bleibt unbeherrschbar und Deutschland schafft tausende Tonnen neuen strahlenden Atommüll. Der Wut der Menschen rund um Gorleben ist nur allzu verständlich. Nach allem was wir wissen, hat man sich nicht nach wissenschaftlichen Erkenntnissen sondern nach politischer Opportunität auf Gorleben kapriziert. Ein Untersuchungsausschuss des deutschen Bundestages soll das aufklären.

Ich freue mich, dass so viele mitmachen beim Protest. Aus Castrop-Rauxel war ein kompletter Bus im Wendland dabei. Getroffen habe ich auch Genossen aus Gladbeck. Wer sich zukünftig beteiligen will an Demonstrationen und Protesten, der kann sich schon jetzt bei uns melden.

Der Kragen platzt mir auch beim Thema heimische Steinkohle. Hier sind wirklich viele akut von Arbeitslosigkeit bedroht, wenn sich die EU-Position durchsetzt. Es wäre ein erneuter schwerer Schlag für die Region. Und gleichzeitig rührt die CDU aus der Region, die in Berlin die Regierung stellt, keinen Finger. Bitte weitersagen!

Glückauf!

Frank Schwabe



70 Kleingärtner zu Besuch in Berlin

Im Anschluss an die Preisverleihung zum Gewinn der Goldmedaille bei der Deutschen Meisterschaft traf sich Frank Schwabe mit rund 70 Kleingärtnern im Deutschen Bundestag. "Diese Goldmedaille ist ein erneuter großartiger Erfolg für die Kleingärtnerinnen und Kleingärtner in Castrop-Rauxel und damit auch für den Kreis Recklinghausen. Dazu gehört auch die besondere Würdigung der vorbildlichen Integrationsleitung im Spredey" so Schwabe.



Guatemala Think Tank

Auf Einladung von Frank Schwabe treffen sich Vertreterinnen und Vertreter von Ministerien, Umwelt- und Entwicklungshilfeverbänden, politischen Stiftungen und Kirchen sowie der Botschaft Guatemalas nun regelmäßig zu einem Gesprächskreis bezüglich der politischen Gesamtsituation Guatemalas im Deutschen Bundestag. Ziel ist es, die einzelnen Akteure und Experten stärker miteinander zu vernetzen.

Denkfabrik

Über die Zukunft der Wehrpflicht und der Freiwilligendienste diskutierte der Denkfabrik-Stammtisch diese Woche mit MdB Sönke Rix. „Durch eine mögliche Aussetzung der Wehrpflicht und durch den Wegfall des Zivildienstes ergebe sich die Möglichkeit, frei werdende Potenziale zu nutzen und durch einen Ausbau und eine Anpassung der bestehenden Jugendfreiwilligendienste mehr Gelegenheiten für freiwilliges Engagement zu schaffen“ - so Rix.

Schülerpraktikant aus Waltrop

Für insgesamt drei Wochen ist der Waltroper Gymnasiast Uh-Seok Han für ein Schülerpraktikum im Bundestagsbüro von Frank Schwabe, um diesen bei seiner Berliner Abgeordnetentätigkeit über die Schulter zu schauen. „Mein Praktikum fällt in eine wirklich spannende Zeit, da es bei den Laufzeitverlängerungen von Atomkraftwerken wirklich um etwas geht“ so der Schüler.